



Die Naturfreunde Altdorf/Holzgerlingen kamen bei ihrer Wanderung auch durch Weil im Schönbusch Ortsteil Breitenstein. Kurz danach gab es Kaffee und Kuchen im Naturfreundehaus. Bild: Schöpf

# Der Brunnen mit 30 Tierfiguren

**Holzgerlingen/Altdorf:** Die Naturfreunde unternahmen eine Wanderung auf dem Natura-Trail / Mystischer Auwald und herrlicher Panoramablick

Von unserem Mitarbeiter  
Reiner Schöpf

**Die biologische Vielfalt ist die Grundlage für Ernährung und Gesundheit. Vor diesem Hintergrund wurde die UN-Dekade „Biologische Vielfalt“ initiiert. Die 2011 gestartete Kampagne läuft noch bis zum Jahre 2020.**

In Deutschland können Umweltorganisationen und Natur-

schützer beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) Projekte, Wanderungen oder Veranstaltungen zur biologischen Vielfalt einreichen ([www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)).

## Geführte Wanderung

Die Naturfreunde der Ortsgruppe Holzgerlingen/Altdorf beteiligten sich dieses Jahr mit einer geführten Wandertour auf dem Natura-Trail „Die Schönbusch-Lichtung bei Holzgerlingen und Weil im Schönbusch“.

Natura-Trails sind von den Naturfreunden entwickelte Wanderungen, um Naturschönheiten, beziehungsweise eine besonders schützenswerte Flora und Fauna vor der eigenen Haustüre einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

## Heftiges Gewitter

Trotz regnerischen Wetters folgten sieben Naturliebhaber der Einladung der Naturfreunde. Am Startpunkt, an der Schönbuschbahnhaltestelle Untere Halde in Weil im Schön-

buch, musste die Gruppe gleich zu Beginn eine Zwangspause einlegen.

Ein heftiges Gewitter mit einhergehendem Starkregen zog gerade vorüber. Aber schon nach 15 Minuten konnte es weitergehen zum bekannten Weiler Marktplatz-Brunnen vom Bildhauer Helmut Sigg.

Wer genau hinschaut, kann dort über 30 Tierfiguren erkennen. Weiter zum Ortsende von Weil im Schönbusch in Richtung Dettenhausen, vorbei an

den vermutlich eiszeitlichen Buckelwiesen oberhalb des Totenbachs, durch den anschließenden mystischen Auwald mit seinen Erlen und Weiden, war auch bald das Segelbachbecken erreicht.

## Künstliches Biotop

Das als Regenrückhaltebecken künstlich angelegte Biotop bietet eine idyllische Gelegenheit für eine kurze Brotzeit.

Der anschließende Rückweg,

vorbei an der neuen Baumschulhausanlage auf dem Gelände der Oase Weil gestaltete sich sehr kurzweilig. Mit herrlichen Panoramablicken in Richtung Schönaich und Waldenbuch war bald Breitenstein erreicht.

Quer durch den Ort und übers Frauenhölzle zum Naturfreundehaus im Eschelbachtal in Holzgerlingen. Dort bot sich bei Kaffee und Kuchen ein schöner Ausklang der diesjährigen Natura-Trail-Wanderung.